

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4111 91002

Preise

M I 1 - m 2/91 Einzelpreis DM 2,40

05.04.1991

Erzeuger- und Großhandelspreise in Baden-Württemberg im Februar 1991

Nachrichtlich: Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die amtliche Statistik ermittelt im gesamten Bundesgebiet für eine bestimmte Auswahl von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Fertigwaren die Erzeuger- bzw. Großhandelspreise, welche die Grundlage für die Berechnung der „Indizes der Erzeugerpreise“, der „Indizes der Großhandelsverkaufspreise“ sowie für den „Preisindex ausgewählter Grundstoffe“ im Bundesgebiet liefern.

Seit Januar 1968 werden die Preise ohne Mehrwertsteuer erhoben. Aus der Veränderung dieser Preise werden somit lediglich die Einflüsse echter Kostenveränderungen (Materialpreis- und Lohnbewegungen usw.) und die sonstigen konjunkturellen Preisbestimmungsgründe (unter anderem Wettbewerbslage u.ä.) sichtbar; der direkte Einfluß der Steuer bzw. der Steueränderungen (auch Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft) auf die Preise kommen nicht zum Ausdruck.

Im Tabellenteil werden, soweit nichts anderes vermerkt, die Landesdurchschnittspreise für den Geltungsbereich Baden-Württemberg, und zwar jeweils zum Stichtag 21. des Berichts-, des Vormonats und des vergleichbaren Vorjahresmonats nachgewiesen. Der Bericht umfaßt Preise für land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie für Nahrungsmittel und Baustoffe. Zur Veröffentlichung der Durchschnittspreise eignen sich nur solche Waren, die zumindest von drei Berichtsfirmen (Geheimhaltungspflicht) in gleicher Ausführung, Qualität und Abmessung hergestellt und darüber hinaus auch auf gleicher Handelsstufe abgegeben werden. Hauptaufgabe der amtlichen Preisstatistik bleibt es, die Preisentwicklung nachzuweisen, die absolute Höhe der veröffentlichten Durchschnittspreise kann nur einen ungefähren Anhalt über das Preisniveau geben.

Um den Beziehern dieses Statistischen Berichts einen Überblick über die Entwicklung der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte zu geben, werden laufend die auf Bundesebene errechneten Erzeugerpreisindizes mit Untergliederungen nach Hauptgruppen und Gruppen bekanntgegeben.

Zeichenerklärung:

p = vorläufige Zahl

r = berichtigte Zahl

x = Qualitäts- bzw. Berichtsstellenwechsel

. = kein Nachweis vorhanden

- = keine Veränderung

* = vergleichbarer Vormonats- bzw. Vorjahrespreis

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641 - 0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Erzeuger- und Großhandelspreise in Baden-Württemberg im Februar 1991

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1991 gegenüber		
		Februar 1990	Januar 1991	Februar 1991	Februar 1990	Januar 1991	
Getreide							
Durchschnittsqualität Erzeugerpreis frei Verladestation							
Roggen	1000 kg	345,96	319,64	323,21	- 6,6	+ 1,1	
Weizen	1000 kg	355,89	342,78	353,33	- 0,7	+ 3,1	
Futtergerste	1000 kg	323,56	308,00	314,72	- 2,7	+ 2,2	
Braugerste	1000 kg	430,39	389,00	386,00	- 10,3	- 0,8	
Futterhafer	1000 kg	315,44	297,22	308,33	- 2,3	+ 3,7	
Rauhfutter							
Erzeugerpreis ab baden-württembergischer Erzeuger - bzw. Verladestation							
Wiesenheu, gepreßt und trocken	100 kg	14,70	19,70	20,00	+ 36,1	+ 1,5	
Stroh, drahtgepreßt							
Roggenstroh	100 kg	8,60	8,60	8,80	+ 2,3	+ 2,3	
Weizenstroh	100 kg	8,60	8,60	8,80	+ 2,3	+ 2,3	
Schlachtvieh (Lebendgewicht)¹⁾							
Großhandelsverkaufspreis (Gewogener Durchschnitts- preis) ab Schlachthof bei Abgabe an den Einzelhandel							
Bullen, Klasse A							
Marktort	Stuttgart	100 kg	377,63	350,40	353,60	- 6,4	+ 0,9
Marktort	Karlsruhe ²⁾	100 kg	396,25	357,33	361,00	- 8,9	+ 1,0
Marktort	Freiburg	100 kg	388,83	367,53	366,28	- 5,8	- 0,3
Kühe, Klasse B							
Marktort	Stuttgart	100 kg	258,43	179,75	176,23	- 31,8	- 2,0
Marktort	Karlsruhe ²⁾	100 kg	265,00	177,75	177,00	- 33,2	- 0,4
Marktort	Freiburg	100 kg	269,77	191,18	185,25	- 31,3	- 3,1
Färsen, Klasse A							
Marktort	Stuttgart	100 kg	376,33	317,73	315,13	- 16,3	- 0,8
Marktort	Karlsruhe ²⁾	100 kg	389,28	364,55	361,18	- 7,2	- 0,9
Marktort	Freiburg	100 kg	351,65	308,30	.	.	.
Kälber, Klasse A							
Marktort	Stuttgart	100 kg	643,93	612,50	583,13	- 9,4	- 4,8
Marktort	Freiburg	100 kg	622,35	.	526,70	- 15,4	.
Schweine, Klasse c							
Marktort	Stuttgart	100 kg	280,88	271,90	280,53	- 0,1	+ 3,2
Marktort	Karlsruhe ³⁾	100 kg	280,25	275,75	283,50	+ 1,2	+ 2,8
Marktort	Mannheim	100 kg	324,03	312,30	321,30	- 0,8	+ 2,9
Marktort	Freiburg	100 kg	299,63	276,23	293,20	- 2,1	+ 6,1
Arithmetisches Mittel aus den o.a. Marktorten	100 kg	296,20	284,05	294,63	- 0,5	+ 3,7	

1) Monatsdurchschnittspreise: arithmetisches Mittel aus den gewogenen Wochendurchschnittspreisen der amtlichen Notierung des jeweiligen Schlachtviehgroßmarktes. - 2) Freiwillige Preismitteilung. - 3) Freiwillige Preismitteilung für Mast Schweine zu ca 90% Klasse c.

Noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise in Baden-Württemberg im Februar 1991

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1991 gegenüber	
		Februar 1990	Januar 1991	Februar 1991	Februar 1990	Januar 1991
Nutz- und Zuchtvieh						
Ferkel 26 - 30 kg						
Monatsdurchschnittspreis, errechnet aus den amtlichen wöchentlichen Notierungen, (ein- schließlich Mehrwertsteuer)						
Erzeugerpreis vom:						
Markort	Schwäbisch Hall	1 Stück	138,50	119,00	136,25	- 1,6 + 14,5
Markort	Blaufelden	1 Stück	141,50	117,60	133,75	- 5,5 + 13,7
Markort	Riedlingen	1 Stück	119,13	109,25	121,00	+ 1,6 + 10,8
Großviehhäute und Felle						
Süddeutsche und Allgäuer Auktionspreis ¹⁾ ab Lager der Häuteverwertung						
Bullenhäute	bis 24,5 kg	1 kg	4,35	2,20	.	.
Bullenhäute	25 bis 29,5 kg	1 kg	4,13	2,36	.	.
Bullenhäute	30 bis 39,5 kg	1 kg	.	2,55	.	.
Bullenhäute	40 bis 49,5 kg	1 kg	.	2,33	.	.
Kuhhäute	bis 24,5 kg	1 kg	4,10	.	.	.
Kuhhäute	25 bis 29,5 kg	1 kg
Kuhhäute	30 bis 39,5 kg	1 kg	.	2,05	.	.
Färsenhäute	bis 24,5 kg	1 kg	4,35	2,20	.	.
Färsenhäute	25 bis 29,5 kg	1 kg	4,13	2,36	.	.
Färsenhäute	30 bis 39,5 kg	1 kg	.	2,52	.	.
Kalbfelle, süddeutsche Auktionspreis ¹⁾ ab Lager der Häuteverwertung						
Kalbfelle	bis 7,5 kg	1 kg	9,20	7,45	.	.
Kalbfelle	7,6 bis 11,5 kg	1 kg	8,08	5,70	.	.
Mehl						
Mühlenverkaufspreis frei Empfangstation einschließlich Frachtausgleich, brutto für netto, mit Sack, in Waggonladungen von 5 bis unter 15 t, bei Abgabe an den Großhandel						
Weizenmehl	Type 1600	100 kg	54,90	53,40	53,70	- 2,2 + 0,6
Weizenmehl	Type 1050	100 kg	60,07	59,14	59,79	- 0,5 + 1,1
Weizenmehl	Type 812	100 kg	61,86	61,14	61,79	- 0,1 + 1,1
Weizenmehl	Type 550	100 kg	64,64	63,71	64,50	- 0,2 + 1,2
Weizenmehl	Type 405	100 kg	67,64	66,71	67,50	- 0,2 + 1,2
Roggenmehl	Type 1370	100 kg	62,50	62,00	62,60	+ 0,2 + 1,0
Roggenmehl	Type 1150	100 kg	64,50	64,00	64,60	+ 0,2 + 0,9
Roggenmehl	Type 997	100 kg	66,63	66,00	66,50	- 0,2 + 0,8

1) Baden-württembergisches Gefälle, erzielt am jeweiligen Auktionstag des Berichtsmonats.

Noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise in Baden-Württemberg im Februar 1991

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1991 gegenüber	
		Februar 1990	Januar 1991	Februar 1991	Februar 1990	Januar 1991
Teigwaren						
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation bei Abgabe an den Großhandel, netto						
Makkaroni (mit Ei, in 1/4 kg Packungen)	100 kg	373,33	373,33	373,33	-	-
Schnitt- oder Bandnudeln (mit Ei, in 1/4 kg Packungen)	100 kg	373,33	373,33	373,33	-	-
Brot						
Erzeugerpreis ab Werk (Verbraucherpreis abzüglich Wiederverkäuferrabatt)						
Weißbrot (Mehltypen 405/550)	1 kg	3,36	3,70	3,70	+ 10,1	-
Mischbrot (Mehltypen 812/1050/1600/997/1150)	1 kg	2,67	2,85	2,85	+ 6,7	-
Markenbutter (incl.)						
Molkereiverkaufspreis ab Verladestation, bei Abgabe an den Großhandel	100 kg	690,25	672,75	670,00	- 2,9	- 0,4
Fleischwaren						
Fabrikverkaufspreis ab Werk,						
Bierwurst	1 kg	12,27	12,47	12,47	+ 1,6	-
Kalbsleberwurst	1 kg	13,12	13,33	13,33	+ 1,6	-
Bier und Malz						
Vollbier (einschließlich Biersteuer) hell, in Fässern, Stammwürze- gehalt 11 bis 14% Brauereiverkaufspreis ab Brauerei bei Abgabe an den Einzelhandel (Wirtspreis)						
	1 hl	214,50	218,50	218,50	+ 1,9	-
Braumalz, hell Erzeugerpreis ab Mälzerei bei Abgabe an die Brauereien						
	50 kg	39,73	40,15	40,18	+ 1,1	+ 0,1
Braumalz, dunkel Erzeugerpreis ab Mälzerei bei Abgabe an die Brauereien						
	50 kg	40,44	41,25	41,25	+ 2,0	-
Mineralbrunnen und Limonade						
Preis ab Werk, bei Abgabe an den Großhandel						
Mineralbrunnen	1/2 l Fl.	0,20	0,22	0,22	+ 10,0	-
Limonade	1/2 l Fl.	0,31	0,31	0,31	-	-

Noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise in Baden-Württemberg im Februar 1991

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1991 gegenüber	
		Februar 1990	Januar 1991	Februar 1991	Februar 1990	Januar 1991
Baustoffe						
Portlandzement, Gütestufe 35 F						
Verkaufspreis frei Empfangstation, bei Abgabe an den Baustoffhandel						
einschließlich Papiersack	1000 kg	150,57	161,20	161,20	+ 7,1	—
lose in Silos	1000 kg	132,57	143,20	143,20	+ 8,0	—
Vollziegel (Hintermauerziegel)						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1000 Stck	312,77	347,05	350,38	+ 12,0	+ 1,0
Putzgips						
einschließlich Papiersack						
Verkaufspreis frei Empfangsstation bei einer Abnahmemenge von 10 t, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	1 891,67	1 891,67	1 911,67	+ 1,1	+ 1,1
Bausand (Mauer-Fluß-)						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 m ³	22,06 [*]	23,51	23,66	+ 7,3	+ 0,6
Betonkies						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 m ³	21,16 [*]	22,39	22,40	+ 5,9	+ 0,0
Straßenschotter						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	102,75	105,00	105,00	+ 2,2	—
Splitt						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	107,75	110,00	110,00	+ 2,1	—
Rohholz						
Durchschnittliche Rohholzerlöse in den Staatsforsten des Landes Baden-Württemberg, gerückt						
I. Langholz						
Eiche-Stammholz mit Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse L 3	1 Fm	368,49	376,12	357,10	— 3,1	— 5,1
Güteklasse B Stärkeklasse L 4	1 Fm	551,13	454,58	546,11	— 0,9	+ 20,1
Rotbuche - Stammholz mit Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse L 3	1 Fm	179,44	130,35	136,68	— 23,8	+ 4,9
Güteklasse B Stärkeklasse L 4	1 Fm	233,46	184,20	157,37	— 32,6	— 14,6
Fichte-, Tanne - Stammholz ohne Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse H 3	1 Fm	171,60	117,73	111,53	— 35,0	— 5,3
Güteklasse B Stärkeklasse H 4	1 Fm	190,49	141,41	132,06	— 30,7	— 6,6
Güteklasse B Stärkeklasse H 5	1 Fm	216,36	151,09	137,25	— 36,6	— 9,2

Noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise in Baden-Württemberg im Februar 1991

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Februar 1991 gegenüber	
		Februar 1990	Januar 1991	Februar 1991	Februar 1990	Januar 1991
Kiefer- Stammholz ohne Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse L 2 b	1 Fm	187,82	326,16	180,16	- 4,1	- 44,8
Güteklasse B Stärkeklasse L 3 a	1 Fm	209,53	361,76	224,06	+ 6,9	- 38,1
II. Schichtholz mit Rinde						
Industrieholz						
Fichte/Tanne ISN ¹⁾	1 Rm	68,80	67,51	68,37	- 0,6	+ 1,3
Fichte/Tanne IGN ²⁾ , absolut trocken	1 t	187,33	185,41	193,29	+ 3,2	+ 4,3
Sonstiges Schichtholz (Brennholz)						
Nadelholz	1 Rm	.	.	55,26	.	.
Rotbuche und sonstiges Laubholz (ohne Eiche)	1 Rm	72,09	73,18	75,81	+ 5,2	+ 3,6
Nadelschnittholz						
Erzeugerpreise ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 m ³ Schnittholz und mehr						
Bauholz						
nach Liste, Schnittklasse A/B; Stärke bis 19 cm, Länge bis 8 m	1 m ³	460,77	427,31	422,69	- 8,3	- 1,1
Bretter						
Fi/Ta, Gkl. I - II; parallel besäumt, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite über 16 cm	1 m ³	402,50	337,00	331,50	- 17,6	- 1,6
Fi/Ta/Kie, Gkl. III/IV; parallel besäumt, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite 8 - 16 cm	1 m ³	288,21	226,43	221,43	- 23,2	- 2,2
Rohhobler						
Fi/Ta, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite 10 - 16 cm	1 m ³	457,50	415,00	415,00	- 9,3	-
Bohlen (Dielen)						
Fi/Ta, Gkl. II/III; prismiert, Stärke 35/50 mm Länge 4,50 m, Breite 28/29 cm	1 m ³	417,14	362,50	356,79	- 14,5	- 1,6
Latten						
Fi/Ta, Gkl. I mit ca. 10% II; Stärke, 24/48 mm, Länge 3 - 5 m	1 m ³	420,00	370,83	366,67	- 12,7	- 1,1
Blockware						
Fi/Ta, Zopfdurchmesser 35 cm und mehr	1 m ³	554,50	546,00	545,50	- 1,6	- 0,1
Kieferstammware						
vom Stapel, abgetrocknet und blaufrei, ca. 70% Gkl. I, Stärke 45 mm und mehr Länge 4 m und mehr, Durchschnittsbreite über 30 cm	1 m ³	525,00	532,00	532,00	+ 1,3	-
Vorratskantholz						
Fi/Ta/Kie, Schnittklasse A/B; Stärke 8/8 - 12/12 cm Länge bis 6 m	1 m ³	330,63	294,21	292,76	- 11,5	- 0,5

1) ISN = Industrie-Schichtholz, normales Holz. - 2) IGN = Industrieholz, Gewicht, normales Holz.

2. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Februar 1991 (Bundesgebiet)

Wi-Nr.	Warengruppe, -zweig, -klasse bzw. Ware	1985 = 100			Veränderung in % Februar 1991 gegenüber	
		Februar 1990	Januar 1991	Februar 1991	Februar 1990	Januar 1991
	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	100,1	102,4	102,3	+ 2,2	- 0,1
	Investitionsgüter	111,6	114,7	115,0	+ 3,0	+ 0,3
	Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	101,1	106,2	105,5	+ 4,4	+ 0,7
10/2122	Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser ¹⁾²⁾	86,7	87,3	87,4	+ 0,8	+ 0,1
101	Elektrizität	105,9	103,4	103,4	- 2,4	-
21	Bergbauliche Erzeugnisse	69,5	72,5	72,6	+ 4,5	+ 0,1
2112-16	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	105,1	105,2	105,3	+ 0,2	+ 0,1
2112	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	105,9	105,9	106,2	+ 0,3	+ 0,3
2116 11	Ruhr-Koks (Hochofenkoks 4)	102,9	102,9	102,9	-	-
2122	Erdgas ²⁾	57,2	61,2	61,6	+ 7,7	+ 0,7
22	Mineralölerzeugnisse	68,6	84,7	80,3	+ 17,1	- 5,2
2213	Kraftstoffe	77,2	87,8	84,3	+ 9,2	- 4,0
2217	Heizöle	50,1	79,6	70,5	+ 40,7	- 11,4
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	105,6	109,4	110,0	+ 4,2	+ 0,5
2511	Natursteine	97,3	96,5	96,6	- 0,7	+ 0,1
2516	Sand und Kies	106,4	110,2	109,6	+ 3,0	- 0,5
253	Zement, bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein, Gipserzeugnisse, Mörtel und Transportbeton	104,0	107,9	108,5	+ 4,3	+ 0,6
27	Eisen und Stahl	99,3	95,0	94,6	- 4,7	- 0,4
271	Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Ferrolegierungswerke)	98,4	93,4	93,1	- 5,4	- 0,3
2711	Roheisen	85,0	85,0	85,0	-	-
2714	Halbzeug zur direkten Verwendung	102,8	97,8	97,8	- 4,9	-
2715	Walzstahl	97,3	91,2	90,6	- 6,9	- 0,7
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	95,9	88,2	86,6	- 9,7	- 1,8
29	Gießereierzeugnisse	111,6	115,1	115,4	+ 3,4	+ 0,3
30	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	104,0	105,1	104,6	+ 0,6	- 0,5
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	113,3	117,1	117,2	+ 3,4	+ 0,1
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	115,1	119,6	119,9	+ 4,2	+ 0,3
	Gewerbliche Arbeitsmaschinen	115,8	120,2	120,6	+ 4,1	+ 0,3
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	119,5	125,5	125,8	+ 5,3	+ 0,2
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	119,1	124,9	125,1	+ 5,0	+ 0,2
322	Kraftmaschinen (Otto- und Dieselmotoren, Dampf- und Gasturbinen)	119,6	125,6	125,8	+ 5,2	+ 0,2
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	113,2	115,7	115,9	+ 2,4	+ 0,2
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	104,2	106,0	106,4	+ 2,1	+ 0,4
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	109,0	111,8	112,0	+ 2,8	+ 0,2
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	108,0	110,7	111,3	+ 3,1	+ 0,5
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	105,4	107,3	108,2	+ 2,7	+ 0,8

1) In den Preisindizes für Elektrizität ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt. - 2) Bei Elektrizität, Erdgas, Wasser; einschließlich der Verkäufe der Weiterverteiler.

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4111 91002

Preise

M I 1 - m 2/91 Einzelpreis DM 2,40

05.04.1991

Erzeuger- und Großhandelspreise in Baden-Württemberg im Februar 1991

Nachrichtlich: Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die amtliche Statistik ermittelt im gesamten Bundesgebiet für eine bestimmte Auswahl von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Fertigwaren die Erzeuger- bzw. Großhandelspreise, welche die Grundlage für die Berechnung der „Indizes der Erzeugerpreise“, der „Indizes der Großhandelsverkaufspreise“ sowie für den „Preisindex ausgewählter Grundstoffe“ im Bundesgebiet liefern.

Seit Januar 1968 werden die Preise ohne Mehrwertsteuer erhoben. Aus der Veränderung dieser Preise werden somit lediglich die Einflüsse echter Kostenveränderungen (Materialpreis- und Lohnbewegungen usw.) und die sonstigen konjunkturellen Preisbestimmungsgründe (unter anderem Wettbewerbslage u.ä.) sichtbar; der direkte Einfluß der Steuer bzw. der Steueränderungen (auch Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft) auf die Preise kommen nicht zum Ausdruck.

Im Tabellenteil werden, soweit nichts anderes vermerkt, die Landesdurchschnittspreise für den Geltungsbereich Baden-Württemberg, und zwar jeweils zum Stichtag 21. des Berichts-, des Vormonats und des vergleichbaren Vorjahresmonats nachgewiesen. Der Bericht umfaßt Preise für land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie für Nahrungsmittel und Baustoffe. Zur Veröffentlichung der Durchschnittspreise eignen sich nur solche Waren, die zumindest von drei Berichtsfirmen (Geheimhaltungspflicht) in gleicher Ausführung, Qualität und Abmessung hergestellt und darüber hinaus auch auf gleicher Handelsstufe abgegeben werden. Hauptaufgabe der amtlichen Preisstatistik bleibt es, die Preisentwicklung nachzuweisen, die absolute Höhe der veröffentlichten Durchschnittspreise kann nur einen ungefähren Anhalt über das Preisniveau geben.

Um den Beziehern dieses Statistischen Berichts einen Überblick über die Entwicklung der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte zu geben, werden laufend die auf Bundesebene errechneten Erzeugerpreisindizes mit Untergliederungen nach Hauptgruppen und Gruppen bekanntgegeben.

Zeichenerklärung:

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- x = Qualitäts- bzw. Berichtsstellenwechsel
- . = kein Nachweis vorhanden
- = keine Veränderung
- * = vergleichbarer Vormonats- bzw. Vorjahrespreis